

Unfairer Prüfer

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 14. März 2007 21:23

Also wenn ich manchmal das Pensum meiner Dozenten sehen denke ich "wann schlafen die eigentlich?". Ich frage mich wirklich, wie intensiv sie sich mit unseren Arbeiten, den Lehrveranstaltungen und ihrer Forschung beschäftigen können.

Besonders nervt es mich an, von Leuten geprüft zu werden, die keine Ahnung von der Sache haben. Sie könnten Ahnung haben, aber wenn 100 Hefter mit Hausarbeiten auf deinem Tisch liegen bleibt einfach keine Zeit. Dieses Semester hatten wir als Gruppenarbeit eine Unterrichtsreihe für Ethik erstellt. Sie war echt gelungen und am Aufbau und der Methodik gab es keine Kritik. ABER: Folgende Punkte führten zu einer schlechteren Bewertung:

- 1)keine Lernzielkontrolle in der Unterrichtssequenz
- 2)keine Hausaufgaben bzw. Lernzeitverlagerung
- 3)zu wenig Verwendung von Textarbeit bzw. freiem Schreiben
- 4)zu viel Sachwissen zu einem Thema was zu religionskundlich ist

zu 1) Lernzielkontrollen mit Noten - tja in der Grundschule gibt es teilweise keine Noten und Lernzielkontrollen sind für Ethik nicht vorgesehen (eher andere Möglichkeiten für die Bewertung nutzen)

zu 2) Hausaufgaben dürfen in Ethik prinzipiell nicht gegeben werden (Grundschulordnung)

3) Ok Textarbeit und freies Schreiben mit Kindern, die nicht lesen und schreiben können!!!!
LOGO!

4) Religionskunde ist fester Bestandteil des Ethikunterrichts, speziell wenn das Thema der Sequenz Jenseitsvorstellungen ist und der Lehrplan schreibt "Jenseitsvorstellungen verschiedener Religionen kennenlernen"

Der Dozent hat seine Meinung und die Note nicht geändert, obwohl wir ja rein juristisch laut LP und Grundschulordnung recht hatten. Er würde sich mit der Grundschule nicht auskennen und ihn interessieren die Ordnungen und der Lehrplan nicht. Was soll man da bitte noch sagen, wenn an solchen Aussagen ganze Examensnoten hängen (und letztes Jahr musste man besser als 1, 8 sein um überhaupt eine Stelle zu bekommen).

So was ärgert mich wirklich, weil die Ausrede "eure Schulart kenne ich nicht und sie interessiert mich auch nicht" für mich inakzeptabel ist. Er sollte wenigstens unsere Argumente anerkennen und sich wenigstens etwas fit auf dem Gebiet der Kinderphilosophie machen.

Elli